Aufruf und Adresse.

In Betracht, daß die Schriftsteller, als die Hauptvertreter der Intelligenz, durch das Gesetz über geistiges Eigenthum auch in dieser Eigenschaft einen Theil der Staatsbürger konstituiren und in Erwägung, daß vorzugsweise ihnen durch die Freigebung der Presse die leitenden Ideen zum Fortschritt in die Hand gegeben, und daß sie hauptsächlich allein es waren, welche die Ehre Deutschlands und insbesondere Oesterreichs, dem Auslande gegenüber wahrten, und die großen Namen unter ihnen allein die leuchtenden Sterne waren in dunklen Zeiten, der einzige Stolz der Nation und da sie entschlossen sind immer für Recht und Licht mit den von der Vorsehung ihnen geliehenen Gaben fortzuwirken, wollen sie sich auch auf einem nah zu bestimmenden Orte besprechen, um ein eigenes Corps der Nationalgarde zu bilden, um wie die alten Sänger mit Schwert und Feder sich dem Vaterlande gänzlich zu weihen und folgende Puncte festzustellen:

1) **Hauptpunct:** Wahl einer Deputation zum Herrn Ober-Commandanten der Nationalgarde, Feldmarschalllieutenant Graf Hoyos, um Genehmigung.

2) **Wahl der Hauptleute:** Vorläufig Bauernfeld und Frankl in Vorschlag.

3) **Einreihung der Nationalgardisten:** Ein Drittheil Stimmen sind zur Aufnahme hinlänglich, ein Drittheil ballotirt aus.

4) **Die Chargen** mögen weniger der literarischen Notabilität als der militärischen Tüchtigkeit verliehen werden.

Sammlung L. A. Frankl

14

WIENER STADTBIBLIOTHEK

Rb3365
P1116